

# Freiwillige Feuerwehr Mistelbach-Stadt

---



## Jahresbericht 2017

## Vorwort des Kommandanten

---

Jahresbericht 2017



Sehr geehrte Mistelbacherinnen! Sehr geehrte Mistelbacher!

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit! Wir, die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach!

Auch heuer möchte die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach das Jahr 2017 Revue passieren lassen und Sie können anhand dieser Broschüre auf die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr zurückblicken.

Einsatzbereit zu sein bedeutet nicht nur, bei einer Einsatzalarmierung auszurücken, sondern auch Einsatzvorbereitungen durchzuführen, wie z.B. an Übungen, Schulungen und Kursen teilzunehmen. Ständiges Training ist unumgänglich, um den Umgang mit den unterschiedlichsten Geräten perfekt zu beherrschen und auch den hohen Anforderungen, die an die Einsatzkräfte gestellt werden, nachkommen zu können. Durch dieses ständige Training kann der freiwillige Dienst bei der Feuerwehr schon lange nicht mehr nur als "Hobby" bezeichnet werden.

Mit großem, persönlichem Engagement haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach nicht nur im eigenen Einsatzbereich, sondern auch überregional in umliegenden Gemeinden zur Unterstützung der Ortsfeuerwehren großartige Arbeit geleistet. So wurden im Jahr 2017 bei Einsätzen, Übungen und diversen anderen Tätigkeiten insgesamt ca. 25.600 Stunden freiwillig geleistet.

Das Einsatzaufkommen des Jahres 2017 bewegt sich in etwa auf dem Niveau der letzten Jahre. Die Intensität der Einsätze war für unsere Mitglieder oftmals auch psychisch sehr belastend und an die Grenzen gehend. Vor allem dann wenn eine Hilfeleistung nicht mehr möglich ist und Personen nur mehr tot geborgen werden können. Aber es gibt auch viele schöne und positive Momente, welche überwiegen. Es sind jene Momente, wo wir helfen können. Für jeden einzelnen von uns ist Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit die Bestätigung, das Richtige zu tun.

Ein herzliches DANKE an alle Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach und ihre Feuerwachen Ebendorf, Frättingsdorf, Hörersdorf, Lanzendorf, Mistelbach-Stadt und Paasdorf. Auch bei der Stadtgemeinde Mistelbach, dem Bürgermeister, den Stadt- und Gemeinderäten bedanken wir uns für die Unterstützung und Sympathie, die unserer Wehr entgegengebracht wird. Durch Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen und Ihre Spenden ist es uns möglich, unsere ehrenamtliche Tätigkeit auf hohem Niveau aufrecht zu halten. Jeder Euro einer getätigten Investition kommt direkt wieder allen Bewohnern unserer Stadt zugute, wenn Sie die Feuerwehr benötigen und wir dank guter Ausrüstung und Ausbildung bestmögliche Hilfe leisten können.

Weiters ist mir auch ganz wichtig: Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder unserer Wehr, welche ihre Freizeit für den Dienst am Nächsten zur Verfügung stellen, sowie den Angehörigen, den Familien und Partnern, die Verständnis für das Engagement im Feuerwehrwesen aufbringen.

Vorausblickend freuen wir uns schon, Sie auch 2018 bei den Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen für das kommende Jahr 2018 alles Gute!

**Feuerwehrkommandant Gerhard Grum, Brandrat**



# Beförderungen, Ehrungen

Jahresbericht 2017

## Mitgliederversammlung

### Angelobung neuer Feuerwehrmitglieder

- PFM Lukas Bösmüller
- PFM Thomas Polster

### Überstellung von anderen Feuerwehren zur Feuerwehr Mistelbach-Stadt

- SBFMD Michael Hofer (von der FF Laa/Thaya)
- LM Stefan Wiedermann (von der FF Zistersdorf)
- OFM Markus Seltenhammer (von der FF Ladendorf)
- OFM Johannes Mock (von der FF Ketzelsdorf)
- OFM Claus Neubauer (von der FF Laa/Thaya)



### Ernennungen

- VI Michael Wögerer Leiter des Verwaltungsdienstes
- VI Ernst Baumgartner Ehren-Verwaltungsinspektor
- HV Stefanie Grum Stv. d. Leiter des Verwaltungsdienstes

### Beförderungen / Ehrungen

- **Verwaltungsinspektor**  
Michael Wögerer
- **Hauptverwalter**  
Stefanie Grum
- **Oberlöschmeister**  
Thomas Baumgartner
- **Hauptfeuerwehrmann**  
Markus Seltenhammer
- **Oberfeuerwehrmann**  
Markus Grum, Jeremias Köck,  
Daniel Laber, Kevin Pusch
- **25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst**  
Herbert Taindl, Michael Einzinger
- **40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst**  
Franz Macher

**DU wohnst in Mistelbach und interessierst dich für die Feuerwehr?  
DU möchtest Menschen in der Not helfen und Gutes tun?**

Dann komm auch du zu uns! Wir bieten eine sinnvolle Freizeitgestaltung, Ausbildung mit moderner Technik, Kameradschaft und vieles mehr!

Informiere dich ganz unverbindlich bei unserem Kommandanten Gerhard Grum (0664/3527206) oder bei einem Feuerwehrkameraden.

**Wir würden uns sehr über DICH freuen!**



## Kooperation zwischen Polizei Mistelbach und Feuerwehr Mistelbach-Stadt



Bei fast jedem Einsatz der Feuerwehr Mistelbach wird mit anderen Einsatzorganisationen zusammengearbeitet. Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, muss man die Strukturen und Einsatzabläufe der jeweils anderen Einsatzorganisation kennen. Doch am wichtigsten für eine gute und professionelle Zusammenarbeit ist es, den Menschen hinter der anderen Uniform zu kennen.

Aus diesem Grund gab es im Jahr 2017 mehrere Veranstaltungen, welche gemeinsam mit der Polizeiinspektion Mistelbach abgehalten wurden. Unter anderem fand ein Preisschnapsen im Feuerwehrhaus Mistelbach, ein Gummistiefel-Weitwurf-Bewerb im Stadtpark und ein Kleinkaliber-Schießen beim Schützenverein Mistelbach statt. Neben den jeweiligen Bewerben standen vor allem das gemeinsame Gespräch, das Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt der Veranstaltungen.

## Brandcontainer Ausbildungsstufe 5 in Stockerau

Im Jahr 2017 absolvierten 6 Kameraden der Feuerwehr Mistelbach-Stadt die Ausbildungsstufe 5 im Brandcontainer in Stockerau.



Die Ausbildungsstufe 5 ist die höchste Ausbildungsstufe in der Atemschutzausbildung und es verlangt nicht nur die bereits abgelegten Ausbildungsstufen 1 bis 4, sondern auch ein hohes Maß an körperlicher Fitness und Ausdauer sowie eine gewisse Erfahrung im Bereich Atemschutz. Der Grund dafür ist, dass es sich bei dieser Art von Brandcontainer um einen „feststoffbefeueten“ Container handelt. In dem Brandcontainer wird ein Echtbrand erzeugt, welcher weder von den Ausbildern kontrolliert noch beeinflusst werden kann.

Es kommt ganz alleine auf das Verhalten des jeweiligen Atemschutztrupps an, wie sich das Feuer in diesem Container verhält.

Im Zuge dieser Ausbildung müssen verschiedenste Aufgaben in diesem Brandcontainer, in dem Temperaturen über 200 °C herrschen, erfüllt werden. Unter anderem ist ein Hindernis-Parcours in absoluter Finsternis zu absolvieren, eine Personensuche durchzuführen und es muss natürlich eine Brandbekämpfung durchgeführt werden.

Die Kameraden der Feuerwehr Mistelbach-Stadt konnten diese Ausbildungsstufe absolvieren und sammelten sehr viele Erfahrungen, welche sie zukünftig bei Einsätzen anwenden können.



## Oktoberfest 2017

Am 23.09.2017 fand im Feuerwehrhaus Mistelbach zum ersten Mal das Oktoberfest der Feuerwehr Mistelbach-Stadt statt. Hierzu wurde die Fahrzeughalle der Feuerwehr zu einer Veranstaltungshalle umfunktioniert, wobei eine ständige Einsatzbereitschaft aufrechterhalten wurde und noch am Tag des Oktoberfestes zwei Einsätze (1x Türöffnung wegen Unfall in Wohnung; 1x Brandmelderalarm) rasch und ohne Einschränkungen abgewickelt wurden.



Am Abend fanden sich ca. 1000 Besucher im Feuerwehrhaus ein und feierten zu der Musik der „Jungen Fetzter“ bis spät in die Nacht hinein. Für die Bewirtung und für das leibliche Wohl sorgten Feuerwehrkameraden sowie deren Familienangehörige und Freunde.



Eine Bar gab es vorm Feuerwehrhaus, wo man zu moderner Musik feiern konnte. Die Bar war trotz eisiger Temperaturen sehr gut besucht und es machten zahlreiche Besucher bei der Bar die Nacht zum Tag.

Der Reinerlös des Oktoberfestes dient zur Neuanschaffung von modernen Einsatzhelmen, welche die Sicherheit der Feuerwehrmitglieder bei gefährlichen Einsätzen massiv erhöht. (siehe Seite 7)



Die Feuerwehr Mistelbach möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Besuchern, welche dazu beigetragen haben, dass das Oktoberfest ein voller Erfolg wurde, bedanken.

**Auch im Jahr 2018 wird es ein Oktoberfest geben, zu dem wir Sie gerne einladen dürfen!**





## Einsatzbereich der Feuerwehr Mistelbach wird auf A5 erweitert

Am 08.12.2017 fand die Verkehrsfreigabe der neuen Nordautobahn A5 statt. Im Vorfeld wurden für den neuen Teilabschnitt der A5 durch den NÖ Landesfeuerwehrverband ein neues Einsatzkonzept und ein neuer Alarmplan entwickelt.

Gemäß dem neuen Alarmplan ist seit 08.12.2017 die Feuerwehr Mistelbach auf Grund der bereits vorhandenen technischen Ausrüstung für mehrere Teilabschnitte der neuen A5 verantwortlich und wird zukünftig zu Einsätzen alarmiert.

Diese Erweiterung des Einsatzbereiches der Feuerwehr Mistelbach ist eine neue Herausforderung. Aber die Feuerwehr Mistelbach stellt sich dieser und wird zukünftig rasch und professionell für Hilfe auf der A5 sorgen.

## Themen- und Übungsschwerpunkt Einsätze auf der Autobahn

Bereits in der Vergangenheit wurde die Feuerwehr Mistelbach mit Spezialgeräten, wie z.B. dem Kranfahrzeug zu Einsätzen auf Autobahnen und Schnellstraßen, zur Unterstützung der zuständigen Feuerwehr alarmiert. Dies fand jedoch nicht so häufig statt, als es in Zukunft der Feuerwehr Mistelbach als hauptverantwortliche Feuerwehr für mehrere Teilabschnitte der A5 bevorstehen wird.



Da Einsätze auf Autobahnen auf Grund der hohen Geschwindigkeiten und des dichten Verkehrsaufkommens höhere Risiken mit sich bringen, gab es 2017 einen Themen- und Übungsschwerpunkt zum Thema Einsätze auf Autobahnen.



Bei einem Vortrag der Feuerwehr Stockerau, welche bereits jahrelange Erfahrung mit regelmäßigen Einsätzen auf Autobahnen und Schnellstraßen hat, wurde in der Theorie unter anderem besprochen, auf welche Besonderheiten und Gefahrenquellen man auf Autobahnen besonderen Wert legen muss und wie eine Unfallstelle richtig abgesichert wird, um das Risiko der eingesetzten Kräfte zu minimieren.

Die praktische Ausbildung fand noch auf der im Bau befindlichen A5 statt. Es wurde das richtige Absichern der Unfallstelle geübt. Außerdem wurde demonstriert, wie es sich anfühlt, wenn Fahrzeuge mit 130 km/h wenige Meter neben der Einsatzstelle vorbeifahren.

Zum Abschluss dieses Schwerpunktes fand eine Begehung kurz vor der Verkehrsfreigabe mit dem Bauleiter statt.

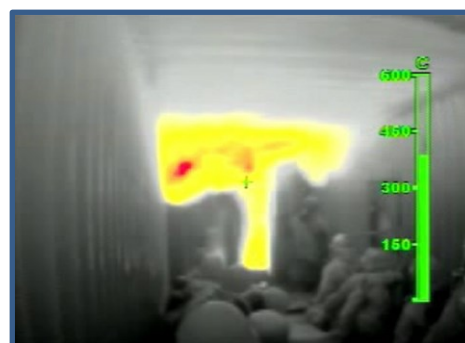
## Neuanschaffung einer Wärmebildkamera

Im Jahr 2017 wurde eine neue Wärmebildkamera der Marke Bullard (Typ Eclipse) angeschafft. Eine Wärmebildkamera nimmt die Wärmestrahlung von Personen und Objekten wahr und gibt diese auf ihrem Display in verschiedenen Farben wieder. An Hand der unterschiedlichen Farben kann man die Temperaturen erkennen und feststellen, woher die Wärmequelle stammt.



Die Bullard Eclipse ist Standardausrüstung eines Atemschutztrupps bei einem Brandeinsatz und wird im Tanklöschfahrzeug mitgeführt. Auf Grund ihrer handlichen Größe und ihres geringen Gewichtes kann sie problemlos an der Schutzausrüstung befestigt werden und ist kaum spürbar.

Daher ist die Wärmebildkamera vielseitig einsetzbar und trägt maßgeblich zum raschen Einsatzerfolg sowie zur Sicherheit der eingesetzten Feuerwehrleute bei.



Bei schlechter Sicht auf Grund von starker Verrauchung oder Dunkelheit kann man sich mit Hilfe der Wärmebildkamera leichter orientieren und in Folge vermisste Personen rascher auffinden und retten. Weiterst können Brandherde und Glutnester lokalisiert und ein gezielter und effektiver Löschangriff durchgeführt werden.

## Geplante Neuanschaffung von Einsatzhelmen

Im Jahr 2018 werden für die Feuerwehrmitglieder neue, hochmoderne Einsatzhelme angeschafft. Bei dem Helm handelt es sich um das Model HPS 7000 von der Firma Dräger. Nach einer mehrjährigen, feuerwehrinternen Testphase entschied sich das Kommando der Feuerwehr Mistelbach für diesen Helm, da er sich beim praktischen Arbeiten bei Einsätzen und Übungen gegen andere Vergleichsprodukte durchsetzte.



Als Vorteile erweist sich unter anderem das geringe Gewicht von 1.380 g. Trotzdem ist die aus hochtemperaturbeständigem Composit-Material bestehende Helmschale äußerst robust und trägt maßgeblich zur Sicherheit des Feuerwehrmitgliedes bei. Weiters gibt es ein integriertes Gesichtsschutzvisier sowie eine Augenschutzbrille, welche vor Verletzungen durch scharfe Metallspäne etc. im Gesichts- und Augenbereich schützen.

Mit diesen neuen Einsatzhelmen wird in die Sicherheit der Feuerwehrmitglieder investiert, welche sich immer wieder in Gefahrensituationen begeben, um Menschenleben zu retten.

## Umbau eines Wechsellader-Containers in Eigenregie



Im Jahr 2011 erhielt die Feuerwehr Mistelbach vom NÖ Landesfeuerwehrkommando ein Wechselladerfahrzeug der Marke MAN. Dieses Fahrzeug kann verschiedene Wechsellader-Aufbauten aufnehmen und wird dadurch bei verschiedensten Einsätzen verwendet.

Bisher hatte die Feuerwehr Mistelbach ein Transport-Plateau (z.B. für den Abtransport von verunfallten Fahrzeugen) sowie einen Einsatzleit-Container, welcher bei Großeinsätzen im gesamten Bezirk Mistelbach zum Einsatz kommt.

Im Jahr 2017 wurde durch die Feuerwehr Mistelbach ein ausgeschiedener Wechsellader-Aufbau der Berufsfeuerwehr Wien angekauft.

Die Feuerwehrmitglieder begannen in Eigenregie diesen Wechsellader-Aufbau zu renovieren, um ihn in weiterer Folge in den Einsatzdienst der Feuerwehr Mistelbach aufnehmen zu können, was voraussichtlich im Laufe des Jahres 2018 passieren wird.

Zukünftig wird dieser Wechsellader-Aufbau als „Rüst“-Container verwendet. Der Aufbau wird mit technischen Spezialgeräten ausgestattet, welche zum Einsatz kommen, wenn man mit der Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge, welche am Einsatzort sind, kein Auslangen mehr findet.

## Wettkampfgruppe

Bei den Leistungsbewerben findet ein sportlicher Vergleichswettkampf statt, bei dem eine Saug- sowie Löschleitung auf Zeit aufgebaut werden muss. Dabei gibt es Regeln, wobei ein Verstoß mit Strafpunkten geahndet wird.



Die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Mistelbach konnte bei den Abschnittsleistungsbewerben des Abschnittes Mistelbach in Hüttendorf in der Stufe Silber den 1. Rang und in der Stufe Bronze den 4. Rang erreichen.

Bei den Landesleistungsbewerben, welche im Jahr 2017 in St.Pölten in der NV-Arena stattfanden, nahm die Wettkampfgruppe Mistelbach ebenfalls teil. Dort konnte man sich mit Wettkampfgruppen aus ganz NÖ messen.

Sowohl die Stufe Bronze als auch die Stufe Silber konnte erfolgreich absolviert werden. FM SCHÖLLER Erik bekam das Leistungsabzeichen der Stufe Silber.

Um diese Erfolge feiern zu können, trainiert die Wettkampfgruppe neben dem eigentlichen Feuerwehrdienst zweimal in der Woche. Wir möchten uns recht herzlich für dieses Engagement bedanken und freuen uns über die Erfolge unserer Kameraden.



# Aktivitäten, Veranstaltungen, Neuanschaffungen

Jahresbericht 2017



17.02. 80. Geburtstag des Alt-Kommandanten  
Andreas Grum



13.03. Schulung „Einsatz im Gleisbereich“



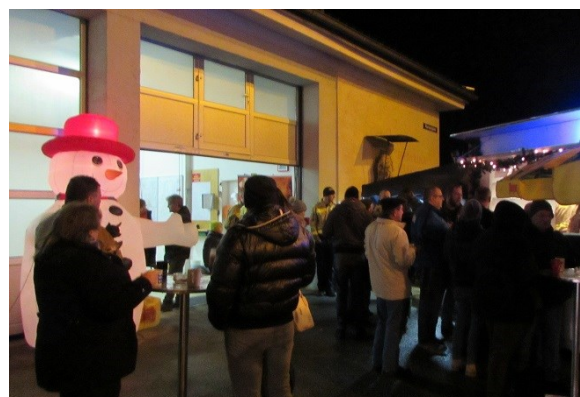
27.04. Erste-Hilfe Auffrischung



20.06. Branddienstübung Kaserne Mistelbach



15.10. Wandertag



08.12. Punschhütte



# Einsätze

Jahresbericht 2017



## Statistik 2017

Einsätze: 263

Stunden: 2.790

03.01. Verkehrsunfall Hüttendorf



01.02. Küchenbrand



06.02. Auspumparbeiten



08.02. Verkehrsunfall Hörersdorf – Asparn/Z.



17.03. Verkehrsunfall Umfahrung Paasdorf



# Einsätze

Jahresbericht 2017



13.04. Verkehrsunfall Ladendorf



24.04. Eisenbahnunglück Leobendorf (KO)



20.05. Verkehrsunfall Mistelbach-Kl.Hadersdf.



30.05. Bergung Bodenmarkierungsmaschine



19.06. Kellerbrand, Evakuierung des Gebäudes



19.06. Personensuche Ebendorf



# Einsätze

Jahresbericht 2017



18.07. Verkehrsunfall Umfahrung



01.08. LKW-Bergung S1 Eibesbrunn (KO)



02.08. Feldbrand Hauerweg



18.08. Scheunenbrand Siebenhirten



30.08. LKW-Brand Paasdorf



05.09. LKW-Bergung Zwerndorf (GF)



# Einsätze

Jahresbericht 2017



15.09. LKW-Bergung Gänserndorf (GF)



27.10. LKW-Bergung Deutsch-Wagram (GF)



29.10 Sturmschaden Ernstbrunner Straße



06.11. LKW-Bergung A5 (Höhe Gaweinstal)



30.11. Autobus-Bergung Zistersdorf (GF)



24.12. Verkehrsunfall Oberhoferstraße



# Feuerwehrjugend

Jahresbericht 2017

Die Feuerwehrjugend ist die Zukunft der Feuerwehr und darum hat diese innerhalb der Feuerwehr einen besonderen Stellenwert. Um eine funktionierende, schlagkräftige und effiziente Feuerwehr auch in Zukunft gewährleisten zu können, werden den Kindern und Jugendlichen bereits in der Feuerwehrjugend Wissen und Handfertigkeiten vermittelt, welche sie später in ihrer Zeit im Aktivdienst der Feuerwehr täglich brauchen. Doch dieses Wissen kann nicht nur im Dienst bei der Feuerwehr verwendet werden, auch in ihrer Freizeit können sie Erlerntes anwenden.



Dieses Wissen und die Handfertigkeiten werden durch besonders geschulte Feuerwehrmitglieder durch Sport, Spiel, Spaß und Action vermittelt. Bei Wissenstests, Leistungsbewerben und Fertigungsabzeichen wird das Erlernte überprüft und mit einem Abzeichen, welches in weiterer Folge an der Uniform getragen werden darf, belohnt.

## Leistungen der Feuerwehrjugendmitglieder im Jahr 2017

- 01.04.2017 „Wissenstest“ in Wolkersdorf

Beim Wissenstest müssen die Feuerwehrjugendmitglieder Stationen und Aufgaben aus den verschiedensten Teilbereichen der Feuerwehr erfolgreich bestehen. Unter anderem gilt es einen schriftlichen Test zu absolvieren, die Dienstgrade der Feuerwehr, die verschiedensten Gerätschaften und deren Anwendungsgebiete sowie die wichtigsten Knoten zu kennen.

**19 Feuerwehrjugendmitglieder sind angetreten und alle konnten den Wissenstest erfolgreich absolvieren.**



- 21.10.2017 „Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe“ in Ladendorf

Bei diesem Fertigungsabzeichen haben die Feuerwehrjugendmitglieder neben den Grundkenntnissen der Ersten Hilfe unter anderem zu wissen, wie man im Feuerwehrdienst Unfälle vermeidet und welche Teile zu der Einsatzuniform gehören. Dabei finden sowohl theoretische als auch praktische Überprüfungen statt.

Um die Feuerwehrjugendmitglieder ideal darauf vorzubereiten, fand im Vorfeld ein Erste-Hilfe-Unterricht im Zuge der Jugendstunde statt.

**19 Feuerwehrjugendmitglieder sind angetreten und alle konnten das Fertigungsabzeichen erfolgreich absolvieren.**



# Feuerwehrjugend

Jahresbericht 2017

- 24.11.2017 „Feuerwehr-Melder“ in Mistelbach

Bei diesem Fertigungsabzeichen müssen die Feuerwehrjugendmitglieder die Grundkenntnisse des Feuerwehrfunkes beherrschen. Es finden sowohl theoretische als auch praktische Überprüfungen statt.

**21 Feuerwehrjugendmitglieder sind angetreten und alle konnten das Fertigungsabzeichen erfolgreich absolvieren.**



- 07.-09.07.2017 Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Neuhofen/Ybbs

Das Highlight im Jahr der Feuerwehrjugend ist ganz klar der Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb mit dem Landesfeuerwehrjugendlager. Hier treffen sich jährlich über 4.000 Feuerwehrjugendmitglieder aus ganz NÖ und errichten gemeinsam mit ihren Betreuern die größte Zeltstadt Österreichs. Bei den Leistungsbewerben muss in Einzel- und Gruppenbewerben ein Hindernis-Parcours absolviert werden. Im Zuge dieses Parcours muss eine Schlauchleitung richtig gelegt, ein simulierter Kleinbrand mittels Kübelspritzen gelöscht sowie verschiedenste Kleinlöschgeräte und Knoten richtig erkannt werden. Auf diesen Leistungsbewerb trainierte die Feuerwehrjugend bereits Monate hin und im Vorfeld wurden mehrere Leistungsbewerbe auf Abschnitts- und Bezirksebene absolviert.

**Bei dem Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb 2017 konnten durch die Feuerwehrjugendmitglieder 16 Abzeichen in den Einzel- und Gruppenbewerben erreicht werden.**

Abseits der Bewerbe werden verschiedenste Freizeitangebote organisiert, bei denen die Jugendlichen ein Wochenende voller Action und Spaß verbringen können. Am Abend gibt es gemütliche Runden beim Lagerfeuer, bei denen gemeinsam gegrillt, gespielt und gesungen wird.



## KOMM AUCH DU ZU UNS!

Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist, in Mistelbach oder einer Katastralgemeinde wohnst und gerne mehr über das Arbeiten bei der Feuerwehr kennenlernen möchtest, dann komm zu uns!

**Unsere Jugendstunden finden freitags (während der Schulzeit) von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus Mistelbach statt. Ein Schnuppern ist jederzeit möglich!**

Weitere Infos bekommst du bei SCHACHER Reinhard (0699/10530325)

# Vorschau, Haussammlung

---

Jahresbericht 2017

## Vorschau 2018

06.05.2018 – Florianimesse

Stadtpfarrkirche Mistelbach, im Anschluss findet eine Agape beim Pfarrsaal statt

07.05.2018 – Blutspenden

Feuerwehrhaus Mistelbach

25.-26.05.2018 – Feuerlöscherüberprüfung

Feuerwehrhaus Mistelbach

15.09.2018 – Tag der offenen Tür der Feuerwehrjugend

Feuerwehrhaus Mistelbach

22.09.2018 – Oktoberfest

Feuerwehrhaus Mistelbach

14.10.2018 – 6. Wandertag

Feuerwehrhaus Mistelbach

05.11.2018 – Blutspenden

Feuerwehrhaus Mistelbach

08.12.2018 – Punschhütte

Feuerwehrhaus Mistelbach

**Wir möchten uns recht herzlich für Ihren Besuch unserer Veranstaltungen im Jahr 2017 bedanken und würden uns sehr freuen, Sie auch im Jahr 2018 begrüßen zu dürfen!**

---

## Danke für Ihre Spende im Jahr 2017!

Wir haben auch heuer wieder dieser Ausgabe einen Erlagschein beigelegt und werden keine Haussammlung durchführen.

Eine gute Ausbildung der Feuerwehrmitglieder sowie moderne Ausrüstung sind unbedingt notwendig, um professionelle Hilfe rasch leisten zu können. Für ihr Ausbildung opfern die Mitglieder viele Stunden ihrer Freizeit sowie Urlaubstage.

Unsere Mitglieder stellen sich freiwillig und ohne jegliche Bezahlung in den Dienst der Bevölkerung der Stadt Mistelbach. Sie sind rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie einsatzbereit und setzen immer wieder ihr Leben und ihre Gesundheit aufs Spiel, um ihren Mitmenschen in der Not zu helfen.

Um die Ausrüstung auf den modernsten Stand der Technik zu halten, bedarf es großer Investitionen. Dies wird einerseits durch die Feuerwehr selbst, andererseits durch die Stadtgemeinde Mistelbach und zu einem beträchtlichen Teil durch Ihre Spende finanziert!

**Wir bitten Sie daher, uns auch heuer wieder zu unterstützen, und bedanken uns für Ihre Spende bereits recht herzlich im Voraus!**

Soll Ihre Spende im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung beim Finanzamt abgesetzt werden, geben Sie bitte Name und Geburtsdatum an.

